

## Protokoll zur Jahreshauptversammlung 05.12.2021

(Anwesende Siedlerstellen: 12)

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Begrüßung durch den Vorsitzenden Dennis Rabe

Gedenkminute für die Verstorbenen in den Jahren 2020 und 2021

Fr. Knobel, Fr. Kraft und Fr. Wilkens

#### 2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

Jürgen Schulz informiert über die letzte JHV 2019

#### 3. Bericht des Vorstandes

Bedingt durch die Covid-19 Pandemie gab es in den letzten beiden Jahren keine Aktivitäten, über die berichtet werden könnte.

Feiern und die JHV 2020 sind ausgefallen.

Im Dezember 2020 verteilte der Vorstand persönlich einen Weihnachtsgruß und einen Schokoladen-Weihnachtsmann an die Siedlerfreunde.

#### 4. Bericht der Kassiererin

Jürgen Schulz berichtet, in Vertretung der Kassenwartin, Maria Nitzsche, über die Finanzlage der Jahre 2019 und 2020.

Florian Gensert fiel der, über die Jahre langsam sinkende Kassenbestand auf und er stellte die Frage, ob eine Beitragserhöhung angedacht werden sollte.

Dies ist, antwortet Dennis Rabe, aktuell nicht notwendig, es sei denn, dass der Verband die Mitgliedsbeiträge erhöhen sollte.

#### 5. Bericht der Kassenprüfer

Hans-Christian Eckhardt und Julia Gensert berichten, dass die Kasse für die Jahre 2019 und 2020 geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

Die Kassiererin, Maria Nitzsche, tritt nach dem Jahresabschluss 2021 von Ihrem Amt und aus dem Vorstand zurück.

## **6. Aussprache zu den Punkten 2 bis 5**

Es wurde besprochen, dass entgegen der üblichen Vorgehensweise in unserer Gemeinschaft einer der Kassenprüfer eine weitere Amtsperiode wahrnimmt. Da Julia Gensert sich für das Amt der Kassiererin zu Verfügung stellen wird, wurde an dieser Stelle Hans-Christian Eckhardt gefragt, ob er für ein weiteres Jahr zur Verfügung steht. Er stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

## **7. Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes**

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet

Die Kassiererin wurde einstimmig entlastet

Die Kassenprüfer wurde einstimmig entlastet

## **8. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden**

Peter Tappe stellt sich für alle anstehenden Wahlen als Wahlleiter zur Verfügung.

Da es keine weiteren Kandidaten für die beiden Ämter gibt und beide Ihr Amt weiterführen möchten wird eine Wahl der beiden Ämter per Akklamation vereinbart. Sowohl der 1., als auch der 2. Vorsitzende wurde mit zehn „ja“- Stimmen, bei zwei Enthaltungen (die Vorsitzenden selbst), für eine Amtszeit von drei Jahren, gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

## **9. Wahl einer neuen Kassiererin**

Es gibt für dieses Amt eine Kandidatin: Julia Gensert

Julia wird in offener Wahl, für eine Amtszeit von drei Jahren, einstimmig gewählt. Julia nimmt die Wahl an.

## **10. Wahl einer neuen Kassenprüferin**

Es gibt für dieses Amt eine Kandidatin: Annette Schulz

Annette wird in offener Wahl, für eine Amtszeit von zwei Jahren, einstimmig gewählt. Annette nimmt die Wahl an.

## **11. Verschiedenes**

a) Der Vorstand berichtet über drei Familien, die Interesse an der Mitgliedschaft in der Gemeinschaft bekundet haben. Die Familien Hofmann und Obermeier nehmen an der anschließenden Weihnachtsfeier teil. Fam. Riesche wurde ebenfalls eingeladen, hat sich aber nicht angemeldet.

b) Es wird geprüft, ob eine eigene Internetseite für die Gemeinschaft, basierend auf einer Plattform des Verbands, erstellt werden kann. Für dieses Projekt haben sich Florian Gensert und Jürgen Schulz zu Verfügung gestellt.

c) Aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen wird angeregt an die Siedlerstellen, die zustimmen, in der Zukunft Einladungen und Informationen per e-mail zu senden. Interessierte Nachbarn haben ihre Mail-Adresse bereits angegeben. Für die Verteilung der Dokumente in Papierform muss dann eine separate Verteilerliste erstellt werden.

d) Ohne die epidemiologische Lage im kommenden Sommer zu kennen soll ein Sommerfest geplant werden. Hierfür stellt sich ein Festausschuss mit den Mitgliedern Doris Dopf, Jörg Ebert, Mechthild Eckhardt, Julia Florian Gensert und Annette Schulz zur Verfügung.

e) Peter Tappe beantragt einen neuen Tagesordnungspunkt „Aussprache über die Vorstandszugehörigkeit des Schriftführers“. Die Gemeinschaft stimmt diesem Antrag zu.

#### **12. Aussprache über die Vorstandszugehörigkeit des Schriftführers**

Peter Tappe hat herausgefunden, dass der Schriftführer einer Gemeinschaft, gemäß der Satzung des Verbands, an die sich unsere Gemeinschaft auch anlehnt, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands sein sollte.


Seit Jahren ist der Schriftführer als Beisitzer im Verein tätig.

Die Gemeinschaft wird befragt, ob eine weitere Wahl, nämlich die des Schriftführers in den Vorstand, durchgeführt werden soll. Die Gemeinschaft beschließt einstimmig, das ein weiterer Tagesordnungspunkt, „Wahl des Schriftführers“ in die Tagesordnung aufgenommen wird.

#### **13. Wahl des Schriftführers**

Da es keine weiteren Kandidaten für das Amt gibt und Jürgen Schulz das Amt weiterführen möchten, wird eine Wahl per Akklamation vereinbart.

Jürgen wird, für eine Amtszeit von drei Jahren, einstimmig gewählt. Jürgen nimmt die Wahl an.

  
Unterschrift Versammlungsleiter

  
Unterschrift Protokollführer